



**4.000 GÄSTE KAMEN 2014
INS KURHAUS SCHÄRDING**
Harald Schopf freut sich über eine
Steigerung von zehn Prozent» Seite 15



Wetter heute	Wetterwerte
Andorf	stark bewölkt -5/0°
Engelhartzell	stark bewölkt -6/0°
Freinberg	stark bewölkt -6/0°
Kopfling	bedeckt -7/-1°
Münzkirchen	stark bewölkt -7/0°
Raab	stark bewölkt -5/0°
Riedau	stark bewölkt -5/0°
Schärding	stark bewölkt -7/0°
Taufkirchen	stark bewölkt -4/-1°

Schärding

OÖ Nachrichten



überwiegend
trüb, einige
Schneeflocken

VOLKSZEITUNG

WWW.NACHRICHTEN.AT/SCHAERDING

WERBUNG
DONNERSTAG, 5. FEBRUAR 2015

Ein eigenes Gartenbeet für jeden Schärding

SCHÄRDING. Die Stadt Schärding beteiligt sich auch heuer beim OÖ Jahresmotto „Gesundheit und Familie“. „Einige Projekte sind für 2015 schon in Planung“, berichtet Arbeitskreisleiter Günter Streicher. Beim Projekt „Mahlzeit Miteinander“ wird im Frühjahr im Rahmen des Schärding Bauernmarktes von einem professionellen Koch „Gesundes Essen“ zubereitet.

Ein besonderes Projekt wird 2015 „Gesunde Gärten – Essbare Gärten“ sein. „Es geht uns darum, nicht nur Blühräume für Pflanzen und Tiere, sondern vor allem Platz für Menschen zu schaffen. Im Rahmen des Projektes können Bewohner, die keinen eigenen Garten haben, ein eigenes Beet anlegen, pflegen und ernten. Die Stadt Schärding will Bürgern, die Interesse an einem eigenen Gemüse- oder Blumenbeet haben, Flächen zur Verfügung stellen“, so Streicher. Bei Interesse für ein eigenes Gartenbeet bitte schon jetzt im Stadttam bei Roswitha Stockinger-Zehentmayer Tel.: 07712/3154-100 melden.

VERANSTALTUNG

1000 „Narren“ und eine Nacht bei der Faschingssitzung in Raab.

» Seite 17



Foto: BiEi



Die Konkurrenz stehen gelassen

Dieses Trio der IGLA long life hat gut lachen. Julian Kittl (links) absolvierte bei den OÖ Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in Linz die 60 Meter in nur 7,37 Sekunden. Der Sighartinger ist damit der schnellste U18-Läufer im ganzen Land über dieses Distanz. Sprinterin Ina Huemer (Mitte) erkämpfte sich die Silbermedaille über 200 Meter. Ebenfalls eine Silberne holte der Andorfer Julian Kreuzer (rechts) beim Lauf über 1.500 Meter.

Foto: IGLA long life

„Mit 20 Prozent habe ich gerechnet“

- Unabhängiger Bauernverband als großer Wahlsieger
- Steigerung von acht auf 22 Prozent im Bezirk Schärding

SIGHARTING. „Eine Gruppe, wie wir Bauern, muss so viel Selbstbewusstsein haben, dass sie keine Ratschläge von einer Partei braucht“, erklärt Johann Großpötl, der seit 30 Jahren Mitglied des Unabhängigen Bauernverbandes (UBV) ist. Er und seine Verbandskollegen sind die großen Gewinner der diesjährigen Wahl der

Landwirtschaftskammer in Oberösterreich. Im Volkszeitungs-Interview erklärt er, warum er für eine Änderung des Wahlrechtes ist und warum für ihn der Erfolg des UBV alles andere als eine Überraschung war.

Großpötl nimmt auch Stellung zu den Vorwürfen, dass er zwar einer der größ-

ten Kritiker sei, aber andererseits fette Förderungen kassiere. „Die Zahlen, die veröffentlicht wurden, beziehen sich auf das Jahr 2008. Damals war die Fördersumme doppelt so hoch als sonst, da ich eine Investitionsförderung für den Bau eines Stalls bekommen habe“, so der Sighartinger. »Seite 14

WERBUNG
Flanellbettwäsche statt € 49,90
jetzt nur € 29,90



Hofbauer

RAUM AUSSTATTUNG
HEIMTEXTILIEN

4770 Andorf EINKAUFSZENTRUM Telefon 0 77 66/33 51
raum.hofbauer@aon.at www.raumausstattung-hofbauer.at

Gestatten!

Von
Reinhold Burgstaller



Ein heikles Thema

Schärdings Handel hat es nicht leicht. Die Kleinstadt liegt zwischen den Handelszentren Ried und Passau, die Kaufkraft aus der so gerne besuchten Barockstadt und deren Umgebung absaugen. Ein wenig neidisch blicken einige Schärding-Geschäftsleute auf die nach wie vor florierende Gastronomie.

Zu Unrecht, weil geschickte Tourismusstrategen der Stadt zigtausende Gäste jährlich nicht nur anlocken, um die gastlichen Stätten beziehungsweise die besonders gefragten Schanigärten zu füllen: Gäste haben nicht nur Durst und Hunger, sie kaufen auch ein, wenn sie nicht vor verschlossenen Türen und Toren stehen. Samstag nachmittags hat der Großteil der Geschäfte Schärdings zu. Sonntags sowie so.

Warum also einen Auslagenbummel machen, wenn das darin Angebotene ohnehin nicht zu haben ist? Der Hinweis, dass der Handel vom Auf- und nicht vom Zusperrern lebt, ist nur gut, keinesfalls provokant, gemeint.

✉ r.burgstaller@nachrichten.at

Mehr zur Woche



WECHSEL: Paul Freund übernimmt ab dem Frühjahr das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Taufkirchen an der Pram von Josef Gruber. »Seite 15

FRAUEN-BERUFS-ZENTRUM: Das Arbeitsmarktservice (AMS) Schärding hat das Frauen-Berufszentrum (FBZ) eröffnet, um Frauen die Arbeitssuche zu erleichtern. »Seite 14

ALLERLEI: Der Reinerlös des Pramtaler Adventes in Höhe von 12.000 Euro wurde an das „Haus Sonne“ und die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ gespendet. »Seite 16

Kontakt

E-Mail: schaerding@nachrichten.at | Fax: 0 7712 / 605 50-1646
Telefon: Roman Kloibhofer 0 77 52 / 80 121-940 | Blanka Eichinger
0 77 12 / 605 50-1640 | Valentina Dirmaier 0 77 52 / 80121-939
Elisabeth Hartl 0 77 52 / 80 121-943 | Josef Schuldenzucker
0 77 52 / 80 121-935 | Lucia Stempfer 0 77 52 / 80 121-944
| Willi Litzlbauer 0 77 52 / 80 121-938 | Franz Strobl 0 77 12 / 60
550-1642 | Eva Schachl 0 77 52 / 80 121-936 | Vera Hinterholzer
0 77 52 / 80 121-931 | Abo: 0 73 2 / 78 05-560



Raaber Narren rockten die Bühne in der Schulaula

Faschingssitzung: Vier Stunden-Attacke auf die Lachmuskeln in der Neuen Mittelschule

Von **Bianka Eichinger**

RAAB. Auf einem Teppich schwebte Narraabia-Präsident Roland Salletmaier auf die Bühne und eröffnete die Raaber Faschingssitzung, die dieses Jahr unter dem Motto „1000 ‘Narren’ und eine Nacht“ in der Aula der Neuen Mittelschule Raab stattfand. Prinzessin Martina I. betonte in ihrer Rede, dass sie es als ihre Pflicht ansah, dass endlich wieder einmal eine echte Raaberin das Zepter übernommen hat. Gemeinsam mit ihren Prinzen Alfred (Gaderbauer) II. thronte sie den ganzen Abend auf der wunderschön dekorierten Bühne und applaudierte fleißig. Die Gardemädchen aus Raab waren nicht nur ein Augenschmaus, sondern rockten gehörig den Saal.

Ernste Töne schlug hingegen „Der Nikolaus“ alias Josef Zweimüller als Büttenredner an. „Ich darf nicht mal mehr einen Bart tragen, aber Halloween ist in. Egal, wie

grausig, schiach und blutig die Masken auch sind.“ Natürlich erzählte Zweimüller auch wieder einige lustige Geschichten aus Raab. Von der Frühschoppen-Runde, die von einer raffinierten Diebin beraubt wurde, über in die Jahre gekommene Mütter bis zur talentierten Hobbybäckerin, die den Nachbarshund unterschätzt hat.

Ein mutiger Cowboy tanzte auf

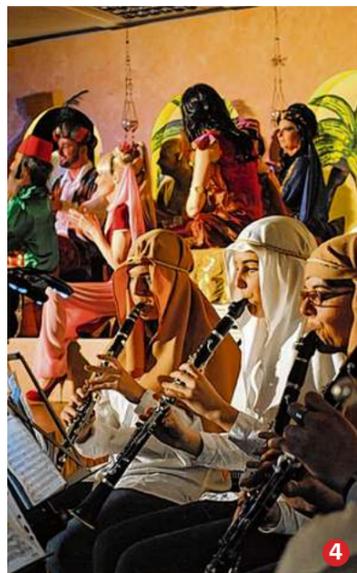
Kaum hatte sich „Der Nikolaus“ mit den Worten „Raaber, Raaber“ verabschiedet, stürmte die Gruppe „One Cowboy with nine Girls“ die Bühne. Die Besucher bekamen jede Menge Frauenpower und einen mutigen Mann beim Line Dance zu sehen. Bis zur Pause bekamen die Zuschauer noch einen bunten Mix von lustigen Liedern über Diätproblemen bis hin zu unterhaltsamen Dialogen zum Thema Bestattung und Märchen, der etwas anderen Art präsentiert.

Beim Stück „Klingendes Österreich“ tobte der Saal. „Hier ist wirklich eine wunderschöne Gegend. Trotz der Klimaerwärmung erfreut sich das Raaber Freibad idyllischer Ruhe. Diese wird nur noch im Gemeindeamt übertroffen“, erklärte Sepp Forcher-Double Johann Mitter auf der Bühne. Ebenfalls noch an diesem Abend in Raab zu sehen waren von Conchita Wurst über Richard Lugner und „Wer bin ich“-Moderator Robert Lembke bis hin zum „Innviertler Muezzin“ und stimmungsgewaltige Beamte.

Filmbeitrag von der Raaber Faschingssitzung 2015 auf BTV bzw. unter www.btv.cc

„**Is eich bei da Faschingssitzung fad, dann sads in Villach und net in Raab.**“

■ **Sepp Forcher, alias Johann Mitter**



- 1 Da aufgrund der Kirchturmrenovierung keine Glocken läuteten, war der „Innviertler Muezzin“ aktiv.
- 2 Sepp Forcher alias Johann Mitter verursachte Lachanfälle am laufenden Band.
- 3 „One Cowboy with nine Girls“ legten eine flotte Sohle aufs Parkett in der Aula der NMS Raab.
- 4 Die Mitglieder des Raaber Musikvereines unterstützten die „Narren“ mit flotten Tönen.
- 5 Prinzessin Martina I. (Lindpointner) und Prinz Alfred II. (Gaderbauer) machten ihre Sache gut.
- 6 Die Gäste waren sichtlich amüsiert vom abwechslungsreichen Programm.
- 7 Die Büttenrede vom „Nikolaus“ Josef Zweimüller war ernst und unterhaltsam zugleich.
- 8 Narraabia-Präsident Roland Salletmaier trat als Conchita Wurst- Double auf.

Fotos: BIEI